

20 Jahre Rauchfrei Telefon: Erfolgreiche Unterstützung auf dem Weg in ein nikotinfreies Leben

Das Rauchfrei Telefon feiert sein 20-jähriges Bestehen. Im Rahmen einer Fachtagung in St. Pölten wurde die österreichweit einzigartige Initiative gewürdigt. Vertreter*innen aus Gesundheitswesen, Politik und Sozialversicherung betonten die zentrale Rolle niederschwelliger Beratung in der Tabak- und Nikotinprävention sowie die nachhaltige Erfolgsgeschichte des Angebots.

Angebot passt sich neuen Entwicklungen an

Das Konsumverhalten hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert: Neben klassischen Tabakzigaretten gewinnen E-Zigaretten, Tabakerhitzer und Nikotinbeutel zunehmend an Bedeutung. Das Rauchfrei Telefon reagiert darauf mit einer produktunabhängigen Beratung und unterstützt beim Ausstieg aus jeder Form der Nikotinabhängigkeit.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die enge Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsbereich. Über das sogenannte **Rauchfrei Ticket** können Ärztinnen und Ärzte sowie Gesundheitspersonal Patientinnen und Patienten direkt zur telefonischen Beratung anmelden. Dieses Angebot besteht bereits seit 2009 und wurde mehr als 12.000 Mal genutzt. Auch strukturelle Maßnahmen zeigen Wirkung: Der Aufdruck der Telefonnummer auf Zigarettenpackungen führte zu einem deutlichen Anstieg der Anrufe.

Nikotinkonsum bleibt große Herausforderung

Trotz Fortschritten bleibt der Tabak- und Nikotinkonsum eine zentrale gesundheitspolitische Herausforderung: Rund 1,6 Millionen Menschen in Österreich ab 15 Jahren rauchen täglich, das entspricht 21 Prozent der Bevölkerung. Gleichzeitig konsumieren bereits 15 Prozent der 15-Jährigen täglich zumindest ein Nikotinprodukt. Der Rückgang beim klassischen Rauchen wird zunehmend durch neue Produkte kompensiert.

20 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit

Das Rauchfrei Telefon ist eine gemeinsame Initiative der österreichischen Sozialversicherungsträger, der Bundesländer und des Gesundheitsministeriums und wird von der Österreichischen Gesundheitskasse betrieben. Es bietet österreichweit eine kostenlose, unkomplizierte und professionelle Unterstützung beim Rauchstopp.

Seit der Gründung im Jahr 2006 wurden über 90.000 Beratungsgespräche mit rund 45.000 Personen geführt. 75 Prozent der Nutzer*innen konsumieren aktuell Tabak- oder Nikotinprodukte, 15 Prozent sind ehemalige Konsumierende, 6 Prozent stammen aus Gesundheitsberufen und 4 Prozent sind Angehörige.

Professionelle Hilfe mit nachweisbarer Wirkung

Geschulte Klinische Psycholog*innen beraten anonym und individuell, sie motivieren, bieten Rückfallprävention und beraten geeignete Ausstiegsmethoden. Der persönliche Austausch stärkt die

Selbstwirksamkeit und unterstützt dabei, schwierige Situationen besser zu bewältigen. Die Wirksamkeit ist klar belegt: 45 Prozent der betreuten Personen sind rauchfrei, 99 Prozent zeigen sich mit dem Angebot zufrieden.

Das Rauchfrei Telefon ist kostenlos, vertraulich und niederschwellig zugänglich. Die Hotline ist unter **0800 810 013** erreichbar (Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr).

Gemeinsam gegen die Nikotinsucht

„20 Jahre Rauchfrei Telefon stehen für Kontinuität, Qualität und nachweisbare Wirkung in der Gesundheitsförderung – und für tausende Menschen, die mit professioneller Unterstützung erfolgreich den Weg aus der Nikotinabhängigkeit gefunden haben. Als bundesweites Angebot verbindet es wissenschaftlich fundierte Beratung mit hoher Reichweite und niederschwelligem Zugang“, betont **Peter McDonald, Obmann der Österreichischen Gesundheitskasse**.

„Das Rauchfrei Telefon ist ein zentraler Baustein auf dem Weg zu einer gesünderen, rauchfreien Zukunft. Es ist bundesweit niederschwellig zugänglich, evidenzbasiert und bietet professionelle Unterstützung auf dem Weg aus der Nikotinabhängigkeit. Gerade vor dem Hintergrund neuer Nikotinprodukte ist eine produktunabhängige, qualitätsgesicherte Beratung heute wichtiger denn je. Der langjährige Erfolg des Rauchfrei Telefons zeigt, dass das enge Zusammenspiel von Gesundheitswesen, Sozialversicherung und Politik entscheidend ist, um wirksame Prävention zu gewährleisten und den Nikotinkonsum nachhaltig zu reduzieren“, unterstreicht **Ulrike Königsberger-Ludwig, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**.

„20 Jahre Rauchfrei Telefon stehen für professionelle Unterstützung auf dem Weg in ein Leben ohne Tabak und Nikotin. Wer aufhören möchte, braucht neben dem eigenen Willen vor allem niederschwellige und kostenfreie Begleitung – genau das bietet dieses Angebot seit zwei Jahrzehnten. Uns als Sozialversicherung ist es ein zentrales Anliegen, dass Gesundheit für alle zugänglich ist. Das Rauchfrei Telefon ist dafür ein unverzichtbarer Baustein. Ich gratuliere zum Jubiläum und danke allen, die dieses Angebot aufgebaut und weiterentwickelt haben“, sagt **Claudia Neumayer-Stickler, Vorsitzende des Dachverbands der Sozialversicherungsträger**.

Gemeinsam für eine rauchfreie Zukunft

Die Erfahrungen aus zwei Jahrzehnten zeigen: Der Ausstieg aus der Nikotinabhängigkeit gelingt am besten mit professioneller Unterstützung. Gleichzeitig bleibt Prävention eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Nur durch das Zusammenspiel von Information, Beratung und strukturellen Maßnahmen kann der Nikotinkonsum langfristig reduziert werden.

Weitere Informationen zum Thema unter www.rauchfrei.at und unter www.oegk.at/nikotinfrei.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
presse@oegk.at
www.oegk.at